



Pressemitteilung vom 3. November 2017

Grand-Prix Gold: Bitburger Badminton Open 2017



Deutsche Paarungen scheitern knapp

Die Halbfinaltickets für die 30. Bitburger Badminton Open sind verteilt

Saarbrücken. Sie haben gekämpft, sie haben alles gegeben, doch der Sprung ins Halbfinale blieb ihnen verwehrt. Im Viertelfinale war für die letzten verbliebenen Paarungen des Deutschen Badminton-Verbands (DBV) Schluss. Sowohl Marvin Seidel und Linda Efler als auch Carla Nelte und Isabel Hertrich konnten ihre Begegnungen in der Runde der letzten Acht nicht für sich entscheiden. In der Vorschlusrunde des mit 120.000 US-Dollar dotierten Turniers dürfen sich die Zuschauer in der Saarbrücker Saarlandhalle dennoch auf zahlreiche europäische Spitzenspieler und spannende Begegnungen freuen. Lediglich das Dameneinzel wird schon am Turniersamstag ohne Spielerinnen aus Europa von Statten gehen. Obwohl ein Jahr nach dem Karriereende zahlreicher deutscher Leistungsträger die großen Überraschungen beim Grand-Prix Gold Turnier noch ausgeblieben sind, können die jungen deutschen Athleten stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein.

Der Traum vom Saarländer im Bitburger Open Finale endete am Freitag nach langem Kampf im Mixed-Viertelfinale. Marvin Seidel und Linda Efler spielten gegen die Chinesen He Jiting und Du Yue stark auf und überrumpelten die Chinesen im ersten Durchgang mit 21:17. Im zweiten Satz lieferten sich die beiden Paarungen einen regen Schlagabtausch mit zahlreichen Führungswechseln. Beim Stand von 15:15 konnten die Chinesen eine Serie von vier Punkten hinlegen und ließen sich diese bis zum 16:21 aus deutscher Sicht nicht mehr nehmen. Im Entscheidungssatz gestalteten Seidel und Efler die Partie bis zum 9:9 offen, brachten sich durch einige unkonzentrierte Aktionen letztlich aber um den verdienten Lohn. Mit 15:21 verabschiedeten sich die Deutschen aus ihrem Heimturnier. „Es lag heute tatsächlich nicht am Gegner, sondern insbesondere an mir. Ich wollte es am Ende zu sehr erzwingen“, erklärte Seidel nach der Partie selbstkritisch. „Bis zur Mitte des dritten Satzes haben wir wirklich eine gute Leistung abgerufen und dann kamen leider zu viele kleine Fehler“, ergänzte Linda Efler. Dennoch zogen die beiden ein positives Resultat der Turnierwoche. Im Halbfinale der Mixed-Konkurrenz kommt es am Samstag zu einem europäischen und einem asiatischen Duell. Anders Skaarup Rasmussen und Line Kjaersfeldt aus Dänemark treffen auf die Engländer Marcus Ellis und Lauren Smith. Im zweiten Halbfinale spielen He Jiting und Du Yue aus China gegen Hafit Faizal und Gloria Emanuelle Widjaja aus Indonesien.

Knappe Niederlage gegen Favoritinnen

Die zweiten Hoffnungsträger des Deutschen Badminton-Verbands waren Isabel Hertrich und Carla Nelte. Gegen die bulgarischen Schwestern Gabriela und Stefani Stoeva ging das beste deutsche Damendoppel trotz Heimvorteil mit Außenseiterchancen ins Spiel. Im ersten Durchgang brauchten Hertrich und Nelte etwas Zeit, um sich an die Spielweise der top-gesetzten Bulgarinnen



Pressekontakt

Bitburger Badminton Open

Thomas Fuch:

Mobil: 0177 / 974489;

Mail: presse@bitburger-open.de

Kontakt

Bitburger Badminton Open

Koordinationsbüro

Hermann Neuberger Sportschule

66123 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 3879 45;

Mail: office@bitburger-open.de





Pressemitteilung vom 3. November 2017

Grand-Prix Gold: Bitburger Badminton Open 2017



zu gewöhnen. Beim Stand von 8:14 meldeten sich die Deutschen mit einer Serie von fünf Punkten zurück und hatten beim Stand von 18:17 beste Chancen auf den Satzgewinn. Mit 19:21 ging Durchgang eins dennoch an die Stoeva-Schwestern. Auch im zweiten Satz kämpften sich Nelte und Hertrich nach anfänglichem Rückstand zurück und schienen die Begegnung anschließend bis zum Stand von 16:16 sogar zu kontrollieren. Doch wie schon in Durchgang eins blieben die Bulgarinnen in der entscheidenden Phase des Spiels nahezu fehlerfrei und siegten mit 18:21. „Im Moment überwiegt nach dieser knappen Niederlage natürlich der Frust. Wir haben uns gefreut, im Viertelfinale zu stehen, aber wir hatten eigentlich noch ein bisschen mehr vor“, verriet Carla Nelte. Für ihre Gegnerinnen aus Osteuropa geht es morgen im Halbfinale gegen die Japanerinnen Akane Araki und Aoi Matsuda. Der zweite Finalplatz im Damendoppel wird zwischen den Chinesinnen Du Yue und Xu Ya und den Thailänderinnen Jongkolphan Kititharakul und Rawinda Prajongjai ermittelt.

Zwei Europäer im Einzel-Halbfinale

Im Herreneinzel finden die 30. Bitburger Open schon seit dem Achtelfinale ohne deutsche Beteiligung statt. Die Zuschauer in der Saarlandhalle bekamen heute dennoch zahlreiche spannende Begegnungen zu sehen. Besondere Unterstützung erhielt dabei Mark Caljouw aus den Niederlanden. Der 22-jährige dürfte Kennern der Szene noch aus der vergangenen Bundesligasaison beim 1. BC Düren bekannt sein. Heute lieferte er sich einen spannenden Schlagabtausch mit Khosit Phetpradab aus Thailand. Mit 21:18, 21:23 und 21:14 zog Caljouw ins Halbfinale ein. Hier trifft er am Samstag auf Hsu Jen Hao. Der Taiwanese ist im Turnier an Rang vier gesetzt und schickte heute Huang Yuxiang aus China mit 13:21, 21:15 und 21:17 auf die Heimreise. Das zweite Halbfinale im Herreneinzel werden der Däne Rasmus Gemke und Lee Zii Jia aus Malaysia bestreiten.

Zwei dänische Herrendoppel schafften heute den Sprung in die Runde der letzten Vier. Die an Rang fünf gesetzten Mathias Christiansen und David Daugaard treffen auf die einen Platz besser gelisteten Indonesier Fahar Alfian Muhammad Rian Ardianto. Als zweite Paarung aus Europas stärkster Badmintonnation schafften Kim Astrup und Anders Skaarup Rasmussen den Halbfinal-Einzug. Ihr Spiel gegen Bodin Isara und Nipitphon Phuangphuapet aus Thailand verspricht den Zuschauern am Samstagabend Badminton vom Feinsten.

Die einzige Disziplin ohne jegliche europäische Beteiligung ist am Halbfinaltag das Dameneinzel. Die top-gesetzte Beiwen Zhang aus den USA kann auf ihrem Weg ins Finale nur noch von Pai Yu Po aus Taiwan gestoppt werden. Im zweiten Halbfinale trifft die Nummer Vier der Setzliste auf die Nummer Zwei. Chen Xiaoxin fordert die besser gesetzte Thailänderin Nitchaon Jindapol heraus. Jindapol stand schon im Vorjahr im Finale der Bitburger Open. 2013 konnte sie das Grand-Prix Gold Turnier im Saarland sogar gewinnen. Um dieses Kunststück zu wiederholen, müsste sie aber zuerst Chen Xiaoxin aus dem Weg räumen.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial zu – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Der Text und das Bildmaterial sind für redaktionelle Zwecke frei.

Pressekontakt

Bitburger Badminton Open
Thomas Fuchs

Mobil: 0177 / 9744892

Mail: presse@bitburger-open.de

Kontakt

Bitburger Badminton Open
Koordinationsbüro

Hermann Neuberger Sportschule 7
66123 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 3879 452

Mail: office@bitburger-open.de

